

enter e-estonia



Seit Anfang der 90er Jahre hat sich Estland von einer rückständigen, ehemaligen Sowjetrepublik an der Peripherie Europas zur vermeintlich digitalsten Gesellschaft der Welt entwickelt, deren Hauptstadt, Tallinn, mittlerweile einer der bedeutendsten Start-Up Hubs in Europa ist.

Estnische Unternehmen profitieren sowohl durch die geringere Bürokratie als auch durch die Nutzung staatlich bereitgestellter digitaler Plattformen. So ist beispielsweise die Nutzung des elektronischen Personalausweises zur Authentifizierung von Nutzern im Internet und für digitale Unterschriften beim Vertragsabschluss im Internet auch für die Wirtschaft gang und gäbe. Zudem können Unternehmen bei berechtigtem Interesse automatisch staatlich verwaltete Daten abfragen und somit Prozesse durchgängig digitalisieren. Beispielsweise kann der Studentenstatus beim Kauf vergünstigter ÖPNV Tickets automatisch abgefragt werden. Für Start-Ups und kleinere Unternehmen gibt es seit einigen Jahren ein spezielles Bankkonto, das direkt mit dem Finanzamt verknüpft ist und ein Großteil der Steuerdeklarationen automatisiert. So können sich junge Unternehmen noch stärker auf ihr eigentliches Geschäft konzentrieren.

Was die Esten auf dem Weg zur digitalsten Gesellschaft der Welt anders gemacht haben und wie welche Chancen sich daraus für Start-Ups und mittelständische Unternehmen ergeben, erzählt Hendrik Lume anschaulich und mit Beispielen.

■ Digitaler Mittelstand

Veranstalter und Veranstaltungsort

BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft
Unternehmerverband Deutschlands e.V.
Metropolregion Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Stefan A. Wagemanns

Leiter der Wirtschaftsregion Metropolregion Düsseldorf,
Leiter der Kreisverbände Düsseldorf & Mönchengladbach
mit Region (gladberglenzhoven.de)

Tel.: 02161 30300-60
Fax: 02161 30300-61
E-Mail: stefan.wagemanns@bvmw.de

mrd.bvmw.de | duesseldorf.bvmw.de |
moenchengladbach.bvmw.de

■ Veranstalter



NUTZENstifter
Stefan A. Wagemanns
Rönneterkamp 29
41068 Mönchengladbach
(selbständiger Repräsentant
des BVMW)

■ Veranstaltungsort

Textilakademie NRW
Rheydter Straße 329
41065 Mönchengladbach
textilakademie.de

Donnerstag,
21. November 2019,
Mönchengladbach

Die digitalste Gesellschaft der Welt



Bildnachweis: ©shutterstock, Referent, Tim Ahlrichs, Textilakademie NRW, coolbox.eichhaa.de – September 2019

ESTLAND

Best Practice in der Digitalisierung



digmit.de

mrd.bvmw.de



Programm

21. November 2019

Ab 18:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

um 19:00 Uhr Video-Intro:
Vorstellung der Veranstaltungspartner

Begrüßung
Stefan A. Wagemanns
BVMW

ab 19:10 Uhr **Hendrik Lume**
Senior Consultant bei Nortal
Die digitalste Gesellschaft der Welt

ab 20:30 Uhr Networking bei Imbiss & Getränken

ab 22:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung

Redner

Hendrik Lume, Senior Consultant

Hendrik Lume hat den Großteil des letzten Jahrzehnts damit verbracht, vor allem der öffentlichen Verwaltung und Unternehmen zu helfen, den digitalen Wandel zu gestalten und nutzerfreundliche digitale Lösungen einzuführen. Seit zwei Jahren lebt er mit seiner Familie in Estland und arbeitet für das führende estnische Technologieunternehmen Nortal mit aller Kraft daran, Estlands nahtlose digitale Gesellschaft auch nach Deutschland zu bringen.

Anmeldung bis
18. November 2019

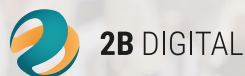
Teilnahme

Die Teilnahme ist für BVMW-Mitglieder und Noch-Nicht-Mitglieder kostenfrei.

Vorherige Anmeldung erforderlich:

Online: digmit-event.de oder gruenderwoche.com
E-Mail: stefan.wagemanns@bvmw.de
Fax: 02161 30300-61

Veranstaltungspartner



auxmoney



Veranstaltungsllocation

Textilakademie NRW

NRW ist Standort Nr. 1 für die Textil- und Bekleidungsindustrie in Deutschland. In Mönchengladbach ist die Textilindustrie zu Hause, der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik mit seinem Forschungsinstitut für Textil und Bekleidung der Hochschule Niederrhein ein Aushängeschild.

Mit der Textilakademie NRW entstand für 20 Millionen Euro Investment am Standort Mönchengladbach ein Ensemble aus museal-textiler Vergangenheit (Monforts-Quartier mit Textilmaschinendepot), Aus- und Weiterbildung (Textilakademie), Studium (Hochschule) und Forschung (Fraunhofer-Institut).

Ein Allereinstellungsmerkmal, das die Textilakademie genauso auszeichnet wie die hohe Qualität, die bei Lehrpersonal, Unterricht, Ausstattung und Digitalisierung vorausgesetzt wird.